



ANALOGUE UND DIGITALE PARTIZIPATION AM BEISPIEL DES PROJEKTS «ERNEUERUNG VON USTER.CH» SCHLUSSBERICHT DER ERSTEN PARTIZIPATIONSPHASE

Die erste Partizipationsphase von «mein-uster.ch» wurde im Oktober 2022 abgeschlossen. Im Rahmen des Projektes «Erneuerung von uster.ch» konnten Einwohnerinnen und Einwohner, Unternehmen, Verbände und die Verwaltung erstmals über den partizipativen Prozess auf der Webseite www.mein-uster.ch aktiv die Zukunft des städtischen Webauftritts mitgestalten. Damit lieferten sie wichtige Grundlagen, um die Website und die digitalen Dienstleistungen der Stadt Uster ab 2023 Schritt für Schritt zu erneuern.

Die partizipative Begleitung des Projekts «Erneuerung von uster.ch» wurde 2022 durch den Bund (Innovationsförderung der Digitalen Verwaltung Schweiz) mit 47'000 CHF unterstützt. Dies ermöglichte der Stadt Uster mit verschiedenen Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammenzuarbeiten, namentlich der Firma Konova (E-Mitwirkung), der Firma ti&m (Technology Innovation und Management), der ZHAW (Fachstelle Public Management and Digital Transformation) und der Geschäftsstelle von egovpartner.

Die partizipative Projektbegleitung, war aus Sicht des Projektleiters ein Erfolg. Nicht nur, dass die Stadt Uster in der Erreichung ihres Ziels «eine Stadt für Alle zu sein» einen weiteren Schritt unternommen hat. Auch dadurch, dass die Partizipation zu qualitativ hochwertigen Projekt-Ergebnissen beigetragen hat und die Bedürfnisse lokaler Anspruchsgruppen aufgenommen und adressiert hat.

In dieser ersten Phase der informellen Partizipation konnten alle Anspruchsgruppen der Stadt Uster ihre Wünsche und Anforderungen an einen neuen Webauftritt und dessen digitalen Dienstleistungen platzieren, diskutieren und bewerten. Zum Auftakt haben sich über 130 Personen engagiert und teilweise sehr aktiv an einer analogen Partizipation, primär aber an der digitalen Partizipation (E-Partizipation) auf www.mein-uster.ch beteiligt.

Die gewonnenen Erkenntnisse dienten dazu, ein konsolidiertes, breit abgestütztes Zielbild für ein digitales Service-Portal zu erarbeiten. Sie sind aber auch Basis für die Weiterentwicklung der städtischen Website und die für 2023 geplante partizipative Begleitung des Projektes «Erneuerung von uster.ch».